



# Die Kulturmetropole Ruhr ist ...

---

**„... voll von unentdecktem, künstlerischem Potenzial.“**

---

Neulich war wieder so ein offener Kuratoriumsabend: Ein junger Komponist suchte nach Ideen für ein Projekt; zwei Instrumentalistinnen hatten diese Idee schon, wussten aber nicht, wie sie die nötigen Fördergelder für die Realisierung aufreiben. In der Neue Musik Zentrale fanden sie beides: ein offenes Ohr und praktische Tipps.

Beherzt hatte eine Gruppe junger Musikschaffender vor fünf Jahren den Vorsitz der Gesellschaft für Neue Musik Ruhr übernommen, die schon 1989 gegründet, zuletzt aber ein wenig in die Jahre gekommen war. Seither wurden neue Kontakte geknüpft und das Angebot erweitert. Unter dem Vorsitz von Hanna Fink, die auch im Essener Kulturbeirat vertreten ist, wurde institutionelle Förderung erwirkt und ein Vereinsraum, die Neue Musik Zentrale im Nordviertel, geschaffen, verbunden mit der Aufgabe, ein Sprachrohr für die Szene der Musikerinnen und Musiker der Neuen Musik zu sein.

Fink kommt dem mit ihren Mistreitenden gern nach, stilistisch und organisatorisch offen – und im Rahmen dessen, was die anderen Tätigkeiten zulassen. Und das ist so einiges. Fink unterrichtet Musiktheorie an der Folkwang Universität der Künste, managed das Ensemble Handwerk, schreibt für das Magazin NOIES, die MusikTexte und anderes mehr.

Außerdem bezeichnet sie sich als „ausgesprochen filmaffin“ und geht ins Kino, egal ob es draußen regnet, stürmt oder die Sonne scheint. Da das gemeinsame Filmgucken unter freiem Himmel aber doch schon eine besondere Atmosphäre hat, ist ihr erster Kulturtyp das Lichtburg Open Air am Essener Dom mit Beginn am 19. Juli: „Klassiker und starke Filme der letzten Monate und Jahre – der Sommer kann kommen!“

Die Ruhrtriennale hat auch dieses Jahr wieder große Namen im Programm. „Ich persönlich freue mich in unserer tanzstarken Metropole jedes Jahr aufs Neue besonders auf die Tanzproduktionen. In diesem Jahr ist die Ballroom-Szene am Start. Als Vogueing-Fan werde ich mir also definitiv ‚Pump into the Future Ball‘ am 31. August mit Legendary Trailblazer European Mother Leo St. Laurent anschauen!“

Immer empfehlenswert sei außerdem ein Besuch bei The Dorf: „Mit einer crazy Mischung aus ‚utopischen Beats‘, Krautrock, Free Jazz, Trance und Noise heizt das 25-köpfige Ruheensemble als Haufen richtig guter MusikerInnen ein“. Einmal im Monat ist The Dorf zu Gast im Domicil in Dortmund – auch wieder am 19. September.

[www.gnm.ruhr](http://www.gnm.ruhr)



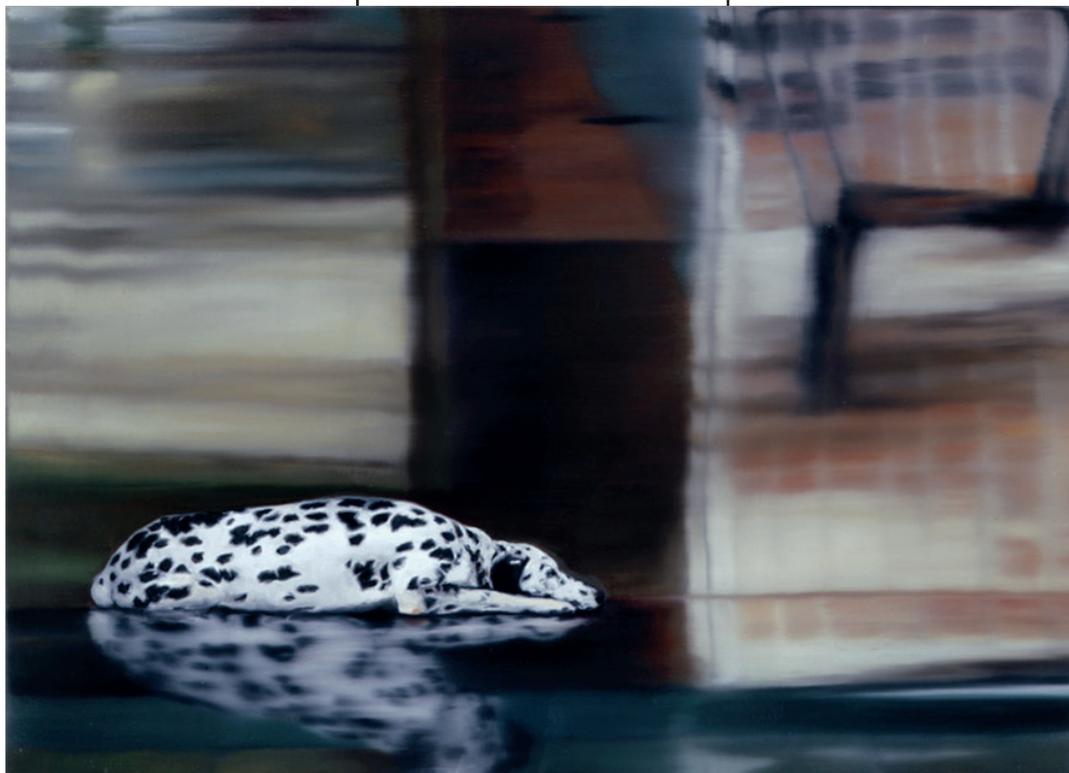
Hanna Fink. Foto: privat

**Alle Termine auf einem Portal: [www.kulturinfo.ruhr](http://www.kulturinfo.ruhr)**



## Bildende Kunst

MKM Museum Küppersmühle. Karin Kneffel: Ohne Titel, 2021. Inv. No. 2008/20, Privatsammlung. Foto: © Karin Kneffel/ VG Bild-Kunst, Bonn 2024



### **Bis 7.7.2024 – Essen** **Ferne Länder. Ferne Zeiten.** **Sehnsuchtsfläche Plakat** **Special Guest: Felicitas Hoppe**

Das Museum Folkwang ist im Reisefieber. Gezeigt werden rund 300 Plakate aus der Zeit seit Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Ergänzend präsentiert die umfangreiche Ausstellung zahlreiche Photochrome, Postkarten sowie den Nachbau eines Kaiserpanoramas, mit dem sich die BesucherInnen visuell auf weite Reisen begeben können. Die Schriftstellerin Felicitas Hoppe verfasst exklusiv für das Museum Folkwang literarische Miniaturen. Die bislang unveröffentlichten Texte werden in der Ausstellung und in der App erlebbar sein.

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

### **Bis 4.8.2024 – Recklinghausen** **Søren Aagaard**

Der dänische Künstler Søren Aagaard befragt das performative Potenzial von Essen und Kunst in den verschiedensten Zusammenhängen. Wer kocht was für wen?

Und in der Tat stellt sich bei genauerer Betrachtung schnell heraus: Essen ist ein durchweg brisantes Thema. Wer hätte gedacht, dass Kochen und Kunst so viel gemeinsam haben. Die Ausstellung ist Teil der diesjährigen Ruhrfestspiele Recklinghausen.

[www.kunsthalle-recklinghausen.de](http://www.kunsthalle-recklinghausen.de)

### **Bis 11.8.2024 – Dortmund** **Niklas Goldbach: The Paradise Machine**

Architektur als „Paradiesmaschine“ – darum geht es in Niklas Goldbachs erster großer Übersichtsausstellung in Deutschland. In seinen Arbeiten spielt die ambivalente Wechselbeziehung zwischen Utopie und Dystopie eine zentrale Rolle.

[www.hmkv.de](http://www.hmkv.de)

### **Bis 25.8.2024 – Dortmund** **Kopfüber in die Kunst**

Das MO lässt Kinder und Familien „Kopfüber in die Kunst“ eintauchen: Die gleichnamige

Ausstellung besteht aus raumgreifenden Installationen, digitalen ebenso wie analogen. Der Künstler und Programmierer Joon Moon hat zum Beispiel das Raumerlebnis „Chasing Stars in the Shadow“ mit einer speziellen Augmented-Reality-Technik geschaffen. Schatten und Schattenkinder tauchen plötzlich auf, verändern sich und scheinen Kontakt zu BesucherInnen aufzunehmen. Für die Ausstellung wird u.a. der 1969 im alten Museum am Ostwall gezeigte „Schaumraum“ von Ferdinand Spindel rekonstruiert. Weitere Arbeiten der Ausstellung stammen von Christian Jankowski, Design I/O und anderen.

[www.dortmunder-u.de](http://www.dortmunder-u.de)

### **Bis 1.9.2024 – Duisburg** **Karin Kneffel – Transparenz**

Mit etwa 80 ausgewählten Gemälden und einer Gruppe von 20 Aquarellen zeigt das Museum Küppersmühle eine umfassende Ausstellung der Malerin Karin Kneffel. Die Werkauswahl widmet sich in erster Linie Gemälden der letzten Jahre, in denen Kneffels vielschichtige Auseinandersetzung mit Darstellungsmodalitäten, unterschiedlichen Wirklichkeitsebenen, Illusionismen, Spiegelungen, Unschärfen, Reflexen und Räumlichkeiten untersucht wird.

[www.museum-kueppersmuehle.de](http://www.museum-kueppersmuehle.de)

### **Bis 1.9.2024 – Duisburg** **SHAPE! Körper + Form begreifen**

Unser Körper ist in seiner Formenvielfalt individuell und außergewöhnlich. Egal ob rund oder eckig, schmal oder kompakt, begleitet er uns Tag für Tag und ist unser Zuhause. In der Bildhauerei ist er ein unerschöpfliches Thema und wird ganz unterschiedlich interpretiert. Die interaktive Tastausstellung SHAPE! lädt dazu ein, Skulpturen mit den eigenen Händen, nur getrennt durch dünne Handschuhe, im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Der eigene Körper kann mit Hilfe von fluoreszierenden Bodypaintings und Kostü-



LudwigGalerie Schloss Oberhausen.  
UK Women. Elaine Constantine: Girls on Bikes, 1997. Foto: © Elaine Constantine

men modelliert und umgedeutet werden. Die Ausstellung regt an, selbst aktiv zu werden.

[www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)

**Bis 1.9.2024 – Essen**

**Wolf D. Harhammer – Zwei Wirklichkeiten**

Das Museum Folkwang zeigt rund 40 Werke des Stuttgarter Fotografen aus der Welt von Zirkus und Jahrmarkt. Mit Arbeiten unter anderem von Barbara Klemm, Michael Kerstgens und Rudi Meisel zieht die Ausstellung Verbindungslinien zwischen Harammers Porträtwerk zu künstlerisch-dokumentarischen Positionen aus der Fotografischen Sammlung. Gemeinsam ist ihnen die fotografische Untersuchung einer von Umbrüchen und Gegensätzen geprägten gesellschaftlichen Wirklichkeit der 1970er und 1980er Jahre.

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

**Bis 1.9.2024 – Witten**

**Günter Drebusch-Preis 2023**

Ein Nachwuchs-Preis für junge, in Nordrhein-Westfalen geborene oder lebende KünstlerInnen, die im Bereich der grafischen Techniken, der Zeichnung und/oder auf und mit Papier arbeiten. Erstmals wurde der Preis 2001 zu Ehren des Wittener Künstlers Günter Drebusch (1925–1998) ausgelobt und vergeben. Preisträgerin in diesem Jahr ist die Künstlerin Maria Seitz. Die Ausstellung präsentiert zudem Werke von Herr Choko, Hakan Eren, Konstantin Holle, Hanna Kuster, Fabio Sacher, Flora Weber und Theresa Weber.

[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)

**Bis 8.9.2024 – Bochum**

**Die Verhältnisse zum Tanzen bringen**

50 Jahre Kemnade International: 1974 rief das Kunstmuseum Bochum Kemnade International ins Leben – ein Festival, das nicht

nur auf Musik und Kunst, Literatur und Tanz setzte, sondern auch auf politische Bildung und Vernetzung. Zum 50. Jubiläum wird der Ausstellungsraum zur Plattform vielstimmiger Erinnerungen, mit Vorschlägen für ein neues Miteinander, einem kritischen Blick auf die Gegenwart und immer wieder der Einladung zur offenen Begegnung und zum genauen Zuhören. Mit neuen künstlerischen Arbeiten und Beiträgen von vielen internationalen Künstlern.

[www.kunstmuseumbochum.de](http://www.kunstmuseumbochum.de)

**Bis 15.9.2024 – Oberhausen**

**UK Women – Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität – 28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich**

Die Ausstellung rückt erstmals fotografische Positionen von Fotografinnen aus dem Vereinigten Königreich in den Fokus und zeigt auf, wie sich das Medium der Fotografie seit den 1970er Jahren entwickelt hat. Mit starken Themen wie Sozialkritik, Migration, Genderidentität, Community und Diversität setzen sich britische Fotografinnen seit den 1970er Jahren für die Gleichberechtigung, aber auch für eine eigene künstlerische Sprache ein. Sie hinterfragen britische Traditionen und überholte Rollenklischees. Mit Humor und Selbstironie zeichnen sie gleichzeitig ein eindringliches und sensibles Bild einer Gesellschaft im Umbruch.

[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)

**Bis 22.9.2024 – Hamm**

**Erich Lütkenhaus**

Der Künstler (1924–2010) gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Konkreten Kunst in Westfalen. Am 28. August 2024 wäre er 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert das Gustav-Lübcke-Museum eine Retrospektive, die das facettenreiche Werk des Künstlers würdigt. Von seinen künstlerischen Anfängen in der Werkkunstschule in Dort-



Lehmbruckmuseum. Vladimir Tatlin: Monument für die III. Internationale, 1919 (Rekonstr. 2011). Foto: © Gedenkstätte Buchenwald

mund bis hin zu seinen ikonischen Werken der Konkreten Kunst zeichnet die Ausstellung das Bild einer Künstlerpersönlichkeit, der gestalterische Mittel ein Werkzeug waren, um Denkprozesse anzustoßen. Seine bisweilen humorigen Gesichtsdarstellungen, die faszinierenden Archetypen oder zarte Zeichnungen christlicher Themen laden zum Nachdenken über das Leben und das Menschsein selbst ein.

[www.hellweg-konkret.de](http://www.hellweg-konkret.de)

**Bis 6.10.2024 – Duisburg**

**Courage – Lehmbruck und die Avantgarde**

Das Lehmbruck Museum nimmt sein 60. Jubiläum zum Anlass,

das Thema Mut ins Zentrum zu stellen, denn es hat an Brisanz nicht verloren und könnte heute kaum aktueller sein. Zum ersten Mal präsentiert die Ausstellung das Werk Lehmbrucks im Kontext des Kubismus, des Bauhaus und Dadaismus. Sie zeigt Werke der Bildhauerei sowie ausgewählte Gemälde und Zeichnungen. Das Werk von Medardo Rosso bildet die Ouvertüre der Ausstellung. Zusammen mit exemplarischen Arbeiten von Auguste Rodin treten Lehmbrucks Werke in Dialog mit Vertretern der Avantgarde, darunter Alexander Archipenko, Max Ernst, Lyonel Feininger, Hannah Höch, Käthe Kollwitz, Alice Lexnerlanger, Henri Laurens, Oskar Schlemmer und Wladimir Tatlin.

[www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de)

**Bis 20.10.2024 – Bochum**  
**Glückliche Tage**

In Anlehnung an Samuel Becketts gleichnamiges Theaterstück aus dem Jahr 1960 fragt die Ausstellung nach Formen des Glücks unter schwierigen Rahmenbedingungen. Insgesamt zwölf KünstlerInnen präsentieren in rund 15 Werken filmische, fotografische, malerische und skulpturale Positionen sowie Installationen. Gezeigt werden Arbeiten, die Erfahrungen des Glücks reflektieren bzw. über das Glück nachdenken und teilweise im Erfahrungskontext von Krieg oder Repression geschaffen wurden. Das Spektrum der ausgestellten Arbeiten reicht von 1970 bis heute. Arbeiten von Yevgenia Belorusets, Rui Chafes, Tamara Eckhardt, Nan Goldin, Barbara Hammer, Carsten Höller, Ken Lum, Johanna von Monkiewitsch,

Yoko Ono, Felix Gonzalez-Torres, Heike Weber und Stefan Wissel. Ausstellung des Kunstgeschichtlichen Instituts der Ruhr-Universität Bochum im Museum unter Tage.

[www.situation-kunst.de/mut](http://www.situation-kunst.de/mut)

**Bis 27.10.2024 – Hagen**  
**Utz Brocksieper – Skulpturen, Zeichen und Eingriffe**

Mit der Ausstellung gibt das Emil-Schumacher-Museum in Hagen einen umfassenden Einblick in die künstlerische Entwicklung des Hagener Bildhauers in den vergangenen fünf Jahrzehnten. Die Schau zeigt rund 30 Werke, darunter Plastiken, Zeichnungen und Fotografien. Das zentrale Ausgangsmaterial von Brocksiepers Werken ist der Stahl, den er auf vielfältige Weise bearbeitet.



Museum Folkwang: Suffo Moncloa, Gucci/ The Face, 2021. Foto: © Suffo Studio

Seit den 1970er Jahren nimmt dabei der Keil als künstlerische Form einen herausragenden Platz in seiner Bildhauerei ein.

[www.esmh.de](http://www.esmh.de)

**Bis 27.10.2024 – Unna**  
**Radiant**

Die digital-kinetische, audiovisuelle Ausstellung lässt ihre BesucherInnen vollständig in eine Welt eintauchen, in der die Grenzen zwischen Licht, Kunst und Technologie verschwimmen. Interdisziplinär arbeitende KünstlerInnen-Kollektive präsentieren raumgreifende Installationen, die immersive und veränderbare Räume schaffen und die Gewölbe der ehemaligen Lindenbrauerei in Unna verwandeln. In der Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen aus Kunst, Lichttechnik, Softwareentwicklung und Musik entstehen wegweisende Werke, die die Grenzen des Machbaren erweitern. Arbeiten von Playmodesk Studio, Tundra (International Multimedia Artist Collective) und Nick Verstand.

[www.lichtkunst-unna.de](http://www.lichtkunst-unna.de)

**Bis 2.3.2025 – Essen**  
**Glückauf – Film ab! Kino- und Filmgeschichte des Ruhrgebiets**

Eine große kulturhistorische Ausstellung über das Kino und den Film im Ruhrgebiet in spektakulärer Industriekulisse: Damit feiern das Museum und die Essener Filmkunsttheater 2024 den 100. Geburtstag des Filmstudios Glückauf. Die Gesamtschau gewährt erstmals einen Überblick auf die einmalige Filmlandschaft der einst von Kohle und Stahl geprägten Region. Sie zeigt 100 Jahre bewegendes Ruhrgebietskino mit legendären Spiel- und Dokumentarfilmen und lädt mit beeindruckenden Objekten zu einer historischen Entdeckungsreise durch die Film- und Kinolandschaft des Ruhrgebiets ein.

[www.ruhrmuseum.de](http://www.ruhrmuseum.de)

**16.8. bis 22.9.2024 – Essen**  
**Landscapes of an Ongoing Past**

Erst durch die menschliche Perspektive wird die Natur eine Landschaft, in die sich Bedeutungen einschreiben. Vergangene Ereignisse wirken darin fort, Landschaften können Erinnerungen, Ängste oder Sehnsüchte verkörpern. Seit 2001 ist im ehemaligen Salzlager der Kokerei Zollverein der Palace of Projects des international bekannten Künstlerpaars Ilya & Emilia Kabakov installiert. In loser Korrespondenz dazu zeigt diese Ausstellung historische und zeitgenössische Arbeiten von KünstlerInnen aus dem ehemals sozialistischen Osten Europas, die den Blick auf werdende und vergehende Landschaften werfen. Arbeiten von Marta Dyachenko, Uli Golub, Jana Gunstheimer, Nikita Kadan, Zhanna Kadyrova, Nino Kvrivishvili, Fedir Tetianych, Yuri Yefanov und Driant Zeneli. Urbane Künste Ruhr in Kooperation mit der Stiftung Zollverein.

[www.urbanekuensteruhr.de](http://www.urbanekuensteruhr.de)

**13.9.2024 bis 12.1.2025 – Essen**  
**Grow it, show it! Haare im Blick von Diane Arbus bis TikTok**

Kim Kardashian trägt sie lang, Johnny Depp eher lässig, Marilyn Monroe platinblond und Grace Jones rasselkurz. Frisuren und Haare definieren, wie wir uns selbst sehen oder von außen wahrgenommen werden wollen. Die Art und Weise, Kopfhair, Achselhaar, Beinhaar, Brusthaar, Barthaar oder Schamhaar zu zeigen oder zu verbergen, kann auf ethnische, kulturelle und religiöse Herkunft und damit auch auf Fragen zur Identität hinweisen. „Grow It, Show It!“ zeigt historische und zeitgenössische Werke von FotografInnen und KünstlerInnen wie Diane Arbus, Julia Margaret Cameron, Anouk Kruithof, J. D. Okhai Ojeikere, August Sander oder Cindy Sherman neben Werbeplakaten, Plattencovern, YouTube-Tutorials und TikToks.

[www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

## Bühnenkunst

### Ballett/Tanztheater/ Performances

#### **6.7.2024 – Duisburg Favourite Things – Ballett gala zum Saisonfinale**

Zum Saisonfinale kommt noch einmal eine Auswahl dessen auf die Bühne, was während der letzten vier Spielzeiten besonders glänzen durfte und unbedingt noch einmal erlebt werden muss. Ein glanzvoller Höhepunkt, der ergreifende Solos, intime Duette und mitreißende Gruppennummern präsentiert und den Tanz und das Ballett am Rhein in seiner Buntheit und Vielfalt feiert. Von der Neoklassik bis heute, von zart-verspielt bis wild, von Spitzentanz bis barfuß stampfen: vier Jahre unter der Direktion von Demis Volpi!

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

#### **17.8. bis 8.9.2024 – Essen Anne Teresa de Keersmaecker & Rosas – Y**

Auf Einladung der Ruhrtriennale hat Anne Teresa De Keersmaecker eine neue Choreografie für das Folkwang Museum in Essen geschaffen. Inspiriert von Kunstwerken aus der Sammlung, erforscht sie die Kraft der Fragen. Seit 2015 hat De Keersmaecker den Tanz aus der Black Box in den White Cube verlegt. Diesmal lässt sie sich von Édouard Manets Porträt von „Faure als Hamlet (1877)“ inspirieren. Geleitet von ihrem choreografischen Prinzip „my talking is my dancing“, schafft sie eine einzigartige Choreografie an der Schnittstelle von Text und Bewegung. In „Y“ wird die formale Klarheit der Choreografie durch Akte der (Selbst-)Täuschung und geisterhafte Erzählungen in Fra-

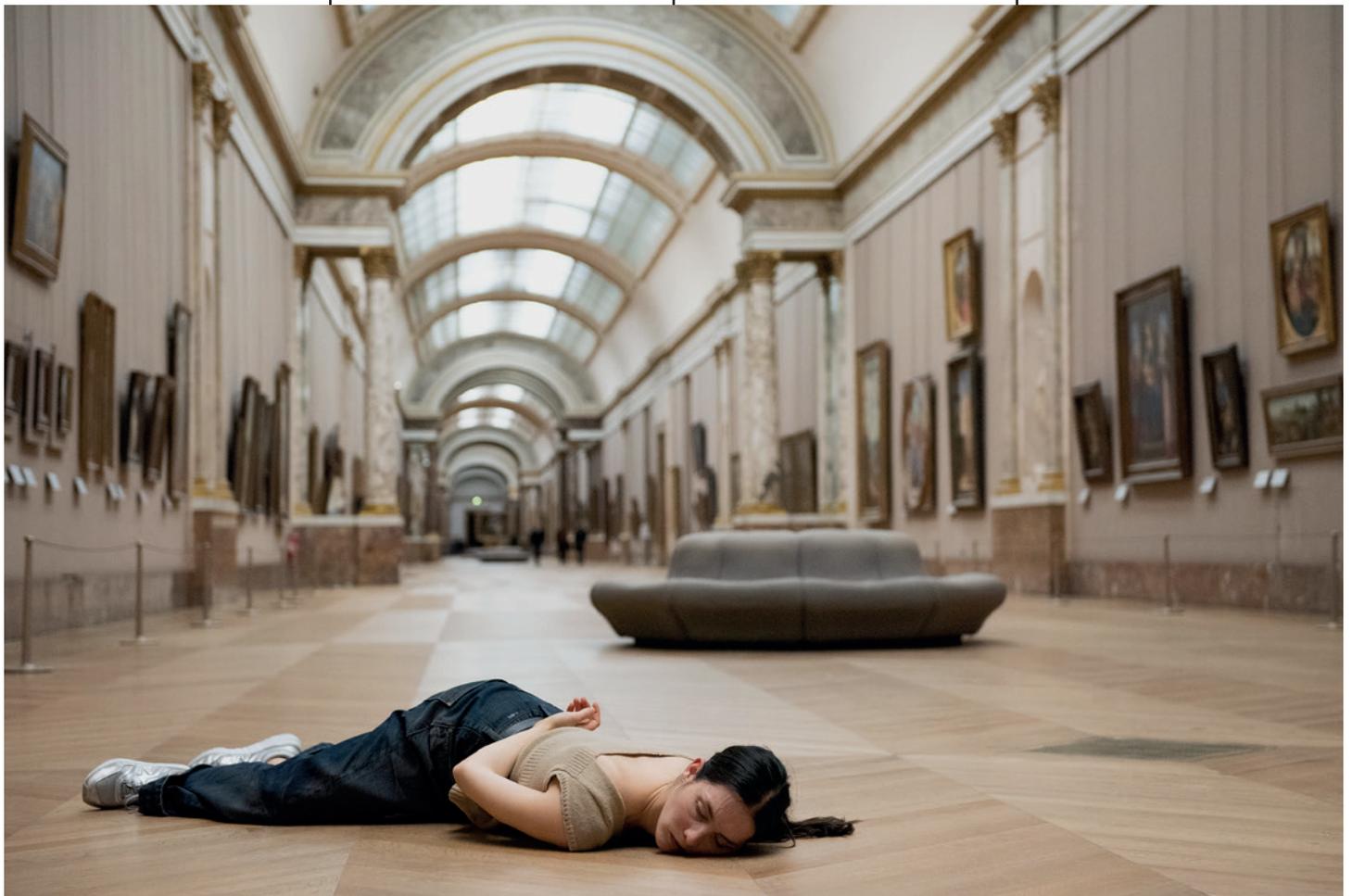
ge gestellt. Der Titel steht für die Frage: „Warum?“ Das Publikum kann den TänzerInnen durch den Raum folgen.

[www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

#### **6.9.2024 – Oberhausen Utopia**

Das Urban Arts-Tanztheaterstück ist ein Plädoyer für eine kollektive Erinnerungskultur. In der Regie von Kwame Osei erforschen die belgische Choreografin Ntela Hendrickx und das Ensemble die Frage nach dem Umgang mit der eigenen Vergangenheit und individuellen Verantwortung und danach, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.

[www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)



Ruhrtriennale: Forêt, Louvre Paris.  
Foto: © Anne van Aerschoot

## **Musiktheater**

### **Ab 14.9.2024 – Essen Die Zauberflöte**

Die Zauberflöte ist Mozarts letztes Bühnenwerk und seit seiner Uraufführung 1791 zur weltweit meistgespielten deutschsprachigen Oper avanciert. Die Mischung aus volkstümlichen und magischen, heiteren und ernsten Elementen in sowohl Geschichte als auch Musik fasziniert und bietet Raum für Interpretation: Wie scharf kann zwischen Gut und Böse getrennt werden? Und welche Figuren sind wirklich ein Paar? Das künstlerische Team um die Regisseurin Magdalena Fuchsberger unterzieht Mozarts Zauberoper fantasievoll einer kritischen Auseinandersetzung, die die Faszination von jungem als auch erfahrenem Publikum für das Stück miteinbezieht. Musik. Ltg.: Christopher Moulds.

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

### **Ab 14.9.2024 – Gelsenkirchen Der kleine Horrorladen**

Mit „Der kleine Horrorladen“ kommt ein wahres Kultmusical des mehrfach prämierten Komponisten Alan Menken nach Gelsenkirchen – eine ideale Mischung zwischen Rock und Comedy, die mit eingängigen Songs eine wunderbar skurrile Geschichte um Liebe, Träume und Größenwahn erzählt. Musik. Ltg.: Wolfgang Wilger. Regie: Carsten Kirchmeier.

[www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de)

### **Ab 14.9.2024 – Hagen Carmen**

Carmen ist eine Oper der Unangepassten, der Getriebenen und Suchenden. Bei der Uraufführung sorgte das Werk aufgrund des radikalen Sujets und der Figuren, die sich gegen bürgerliche Moralvorstellungen stellen, für Aufsehen. Georges Bizet kehrt in seinem großen Meisterwerk die tiefsten Leidenschaften und Wünsche, die seine Figuren im Innersten auf-

reiben und antreiben, nach außen. Zahlreiche Nummern, wie die Habanera und das Lied des Toreros Escamillo, haben heute aufgrund ihrer Popularität ein regelrechtes Eigenleben entwickelt. Musik. Ltg.: Joseph Trafton. Regie: Derek Gimpel.

[www.theater-hagen.de](http://www.theater-hagen.de)

### **Ab 15.9.2024 – Dortmund La Traviata**

La Traviata, „die vom (rechten) Weg Abgekommene“, das ist Violetta Valéry. Bei einem Fest lernen sie und Alfredo Germont sich kennen – und lieben. Doch dem ungleichen Paar scheint kein Glück beschieden zu sein: Sie ist eine berüchtigte Kurtisane, er der Spross einer angesehenen Familie. Alfredos Vater, der den Ruf seines Namens gefährdet sieht, drängt auf die baldige Trennung der beiden, wodurch die Beziehung des Paares auf eine harte Bewährungsprobe gestellt wird. Giuseppe Verdi liefert große Musik zu großen Gefühlen und eine mitreißende Handlung über Liebe, Eifersucht und Tod – alle Zutaten für einen rundum gelungenen Opernabend. Musik. Ltg.: Will Humburg. Regie: Vincent Bousard.

[www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)

### **Ab 28.9.2024 – Gelsenkirchen Innocence**

Kaija Saariahos Opernthriller über die unentrinnbare Gegenwart der Vergangenheit: An einer internationalen Schule in Helsinki kommt es zu einem Amoklauf. Zehn Jahre später heiratet der Bruder des Täters und hofft, das damalige Geschehen endgültig hinter sich lassen zu können. Eine Kellnerin, deren Tochter unter den Opfern war, erkennt allerdings die Zusammenhänge, und das Aufeinandertreffen von Täter- und Opferfamilien auf dieser Hochzeit führt zur unvermeidlichen Konfrontation mit der Vergangenheit. Traumata, die verdrängt wurden, tauchen wieder auf, und die



Musiktheater im Revier: Komponistin Kaija Saariaho. Foto: © Prisca Ketterer

Grenzen zwischen Tätern und Opfern verschwimmen zunehmend. Auch die Frage von Schuld und Unschuld stellt sich im Laufe der voranschreitenden Enthüllungen immer wieder neu. Chorwerk Ruhr. Musik. Ltg.: Valtteri Rauhalammi. Regie: Elisabeth Stöppler.

[www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de)

### **Schauspiel**

#### **Ab 23.8.2024 – Mülheim a. d. Ruhr Theaterinsel**

Das Theater an der Ruhr startet wieder mit einer ersten „Theaterinsel“ in die neue Spielzeit, diesmal unter der Überschrift „Geheimnis 1“. Zwei Premieren gibt es bereits im August zu sehen:

#### **Ab 23.8.2024. Sophokles/Schimmelpfennig, „Ödipus“**

Mit „Ödipus“ hat Sophokles ein Meisterwerk der Literaturgeschichte geschrieben. Bis heute inspiriert die Tragödie zu zahlreichen Neudeutungen des Macht- und Wahrheitskomplexes, dem eine Gesellschaft unterliegt. Regie: Alexander Klessinger,

#### **Ab 24.08.2024 Katja Lewina/Glossy Pain, „Bock“ (UA)**

Regie: Katharina Stoll.

[www.theater-an-der-ruhr.de](http://www.theater-an-der-ruhr.de)

#### **Ab 7.9.2024 – Oberhausen Oratorium: Doyland**

In Neonlettern erstrahlen die Worte „Vielfalt ist unsere Heimat“ im Oberhausener Nachthimmel. Doch was bedeuten sie? Für viele ist die „alte“ Heimat ein Sehnsuchtsort geblieben, während in der „neuen“ Heimat auch nach vielen Jahren noch ein Gefühl des Nicht-Ankommens verbleibt. GastarbeiterInnen haben hier nicht nur Arbeit gefunden, sondern sind auch Ausgrenzung und Rassismus begegnet. Familien aus Italien, Spanien, Griechenland und der Türkei blicken zurück auf Kohle, Stahl und Anwerbeabkommen.

Regisseur Caner Akdeniz begibt sich auf musikalische Spurensuche. In einem Liederabend für das Theater Oberhausen widmet er sich den Songs der GastarbeiterInnen aus den 1960ern bis in die Gegenwart.

[www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)

#### **Ab 13.9.2024 – Essen Der Reisende**

Deutschland im November 1938: Otto Silbermanns Verwandte und Freunde sind verhaftet oder verschwunden. Er selbst steigt von einem Zug in den anderen, reist in Folge der Novemberpogrome quer durchs Land und versucht, irgendwie einen Ausweg zu finden, unterzutauchen oder dieses Land zu verlassen. Ulrich Alexander Boschwitz schreibt 1939, mit 23 Jahren, seinen Roman, der die Atmosphäre und Lebenswirklichkeit im Deutschland dieser Zeit auf unmittelbare Weise nachempfinden lässt. Hakan Savaş Mican lässt in seiner Roman-Bearbeitung eigene, teils autobiografische Betrachtungen auf die literarischen Vorlagen treffen und ermöglicht so einen Dialog zwischen historischen Situationen und aktuellen Lebenswirklichkeiten.

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

#### **14.9.2024 – Dortmund Dantons Tod und Kants Beitrag**

Die Aufklärung ist in Verruf geraten: Einst als menschliche Sternstunde der Freiheit, Gleichheit und Mündigkeit gefeiert, gilt sie inzwischen als Enttäuschung. Das Versprechen der Freiheit endete während der Französischen Revolution für viele unter der Guillotine. Deprimierende Zeiten! Doch im Jahr des 300. Geburtstags von Immanuel Kant, dem Aufklärer aller AufklärerInnen, will das Ensemble des Schauspiel Dortmund die Rehabilitierung wagen: In einem wilden Ritt vom Alten Testament über Dantons Tod – dem berühmtesten Theatertext zur Französischen Revolution – bis zur Bürgerrechtsbewegung der Sechziger Jahre

## **Im Profil: Lukas Hermann**

Für ihn waren Kabel und Knöpfe die großen Entdeckungen der Corona-Zeit. Während die Welt enger wurde, eroberte sich Lukas Hermann mit Hilfe elektronischer Module neue klangliche Sphären. Sein Transportmittel: das Eurorack, ein standardisiertes Format, in dem sich jeder und jede ein eigenes Musikinstrument erschaffen kann. Die schier endlosen Möglichkeiten haben Hermann in jener Zeit gepackt, und aus dem ohnehin schon umtriebigen Autor und Lektor wurde zusätzlich ein engagierter Musiker.

Seine Idee: Das Eurorack, das in Berlin mittlerweile eine feste Größe in der Elektronischen Musik ist, auch im Ruhrgebiet fest zu etablieren. Er gründete gemeinsam mit Jan Hördemann das Kollektiv Eurorack Ruhr. Regelmäßig verortet ist es im Ückendorfer Kreativquartier. Von hier aus bespielen die rund ein Dutzend Mitglieder mittlerweile nicht mehr nur das heimische Revier. Gerade ging es zum Gastspiel in den Odenwald, aus Holland kommen im Herbst andere Eurorack-Künstler zu Besuch. Und eine feste Adresse gibt es auch: die Buchhandlung „readymade“ – mit Lukas Hermann als studiertem Literaturwissenschaftler in seiner alternativen Funktion.

[www.lukashermann.de](http://www.lukashermann.de)  
[www.readymadebooks.de](http://www.readymadebooks.de)  
[www.eurorackruhr.de](http://www.eurorackruhr.de)

### **Social Media**

@lukehrm\_music  
@readymade.books  
@eurorack\_ruhr  
@modusfestival



Lukas Hermann. Foto: © Richard Lensit

soll bewiesen werden, dass die Ideale der Aufklärung gar nicht gescheitert sind und das Theater als Tempel aufklärerischer Ideen keineswegs am Ende ist. Regie: Kieran Joel.

[www.theaterdo.de](http://www.theaterdo.de)

**Ab 19.9.2024 – Bochum  
Grelle Tage**

Selma Kay Matter aus Zürich reflektiert in ihrem Theaterstück die komplexen Zusammenhänge der Klimakrise. Ein 13.000 Jahre alter zerfledderter Wolfshund taucht in einem ausgetrockneten Brandenburger See auf. Dort sitzt TeenagerIn Jo, nie mehr schlafend, damit sich die Welt vor den eigenen Augen nicht noch weiter auflöst. Man fühlt sich an Greta erinnert. Aber das Tauklima hat nicht nur die Böden, sondern auch die Berge in Bewegung versetzt, dem Matterhorn fehlt nun das Horn. Wolfshund und Jo begeben sich gemeinsam auf einen wilden Roadtrip, kaufen im Baumarkt Kies und klauen ein Auto, um das Loch im Berg zu füllen. Matter erzählt vielschichtig und mit leisem Humor eine dystopische Geschichte, die von einer beängstigenden, neuen Mobilität und Deformation unserer Welt handelt. Regie: Caroline Kap.

[www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)

**Ab 20.9.2024 – Bochum  
Eines langen Tages Reise in die Nacht**

Eugene O'Neill schrieb den Klassiker des modernen amerikanischen Dramas, das 1957 mit dem Pulitzer-Preis für Theater sowie dem Tony Award ausgezeichnet wurde. Sein berühmtes, autobiografisch gefärbtes Familiendrama zeigt von Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben und das Leiden der Familie Tyrone, deren Mitglieder, in ihre Neurosen eingesperrt, im Aufrollen der Vergangenheit ihr Innerstes und ihre Beziehungen zueinander enthüllen. Regie: Johan Simons.

[www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)

**THEATER OBERHAUSEN  
SPIELZEIT 2024/25**

**MILCH UND KOHLE  
RALF ROTHMANN**

**20.09.** 



Plakat zum Stück: Theater Oberhausen.  
Plakat: Milch und Kohle

**Ab 20.9.2024 – Oberhausen  
Milch und Kohle**

Das Ruhrgebiet, Ende der 1960er. Eine Region im Aufbruch, prosperierend und guter Hoffnung. Hier ist es urban, hier gibt es asphaltierte Straßen, hier geht man samstags tanzen. Liesel Wess ist mit ihrem Mann Walter ins Revier gezogen.

Walter arbeitet nun unter Tage, ein Leben im Kohlenstaub. Die vergangene Kriegszeit ist tief in Liesel eingesickert, sie kennt die Härten des Lebens und gibt diese unaufhaltsam an ihre Söhne weiter. Walter liegt zuhause lethargisch herum, ihr Sohn Simon möchte Mädchen küssen und mit seinem Kumpel Pavel auf frisierten Mopeds durch die ru-

bigen Straßen fahren; der andere Sohn, Traska, kämpft gegen die familiäre Enge an. Pointiert und mit sprachlicher Kraft erzählt der große Ruhrgebiets-Literat Ralf Rothmann eine individuelle Familiengeschichte, die für ein ganzes Milieu und ihre Zeit steht. Regie: Maike Bouschen.

[www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)

## Kleinkunst

### **5./6.7.2024 – Duisburg**

#### **Siegfried & Joy: Las Vegas in Duisburg**

Sie sind die Königstiger der Zauberszene. Siegfried und Joy lassen verschwinden, was ihnen unter das goldene Zaubertuch kommt – naja, zumindest fast. Die Berliner Magier sind eher Desillusionisten, ihre leicht durchschaubaren Tricks mit großen Gesten und Glitzer haben sie bekannt gemacht. Im Juli bringen sie ein bisschen Las Vegas ins Theater am Marienort. Der ersten Show am 5. Juli folgt am Tag darauf ein spezielles Programm für Kinder.

[www.siegfriedundjoy.de](http://www.siegfriedundjoy.de)

### **14.7.2024 – Hamm**

#### **Mackefisch: Harmonieniedergang**

Eine einzige Chance haben Fans des von Wortakrobatik begleiteten Harmoniegesangs, das Duo Mackefisch live im Ruhrgebiet zu erleben: Lucie Mackert und Peter Fischer treten im Sommer im Kurpark Hamm auf. Lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos nehmen sie die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier. Dabei bedienen sie sich einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebaute Upcycling-Trommeln aus alten Koffern.

[www.mackefisch.de](http://www.mackefisch.de)

### **22.8.2024 – Mülheim an der Ruhr**

#### **Comedy Battle**

Jetzt gibt's auf die Zwölf! Helmut Sanftenschneider und La Signora steigen in den Ring um die Gunst des Publikums. Im Comedy Battle auf der Freilichtbühne Mülheim an der Ruhr geht es knallhart zur Sache. Mit dabei beim ersten Word Wrestling der Welt sind auch Lioba Albus und Bernd Stelter – ebenfalls zwei alte Showhasen.

[www.regler-produktion.de](http://www.regler-produktion.de)

### **4.9.2024 – Hagen**

#### **Marc Weide: Augenweide**

Zauberünstler, Comedian, Bühnen-Virtuose und Entertainer Marc Weide greift tief in die Trickkiste: Er zaubert nicht nur Dinge her oder weg, sondern auch ein Lächeln auf die Gesichter der Zuschauerinnen und Zuschauer. Mit seinem neuen Programm „Augenweide“ ist der Magier des Jahres 2018 derzeit unterwegs in Deutschland. Nach dem Kulturzentrum Hasper Hammer in Hagen macht er auch noch Station im Bora in Duisburg (6.9.2024) und im Herbst auch in der Weststadthalle Essen (6.10.2024).

[www.marc-weide.de](http://www.marc-weide.de)

### **9.9.2024 – Oberhausen**

#### **Conny from the block – live**

Deutschlands erste „Amtsflückerin“ macht einen Boxenstopp im Ruhrgebiet: Die Ikone des Öffentlichen Dienstes „Conny from the block“ stellt ihr Buch

„Da bin ick nicht zuständig, Mausi“ im Ebertbad in Oberhausen vor. Gemeinsam mit Kolleginnen wie Tief-einatmen-Petra, Gegen-alles-Gisela und Kussi-Doris trotzt sie Aktenbergen, Management-Geschwätz, Digitalisierung und viel zu selbstbewussten Bürgern „auf'm Amt“. Die Neuköllnerin Conny ist die Stimme des alltäglichen Behörden-Wahnsinns auf Instagram und TikTok. Als conny.fromtheblock hat sie inzwischen mehr als 200.000 Follower.

[www.connyfromtheblock.com](http://www.connyfromtheblock.com)

### **10.9.2024 – Gelsenkirchen**

#### **Osan Yaran: Aus Prinzip!**

Comedian Osan Yaran macht den Wahnsinn zum Prinzip. Gelsenkirchen gehört zu den ersten Städten bundesweit, in denen der „Ostmane“ sein neues Soloprogramm präsentiert. Mit seinen täglichen Reels in den sozialen Medien hat sich der Ehemann, Familienvater und Ex-Lidl-Filialleiter eine treue Fangemeinde erarbeitet. Jetzt geht er

mit seinem zweiten Bühnenprogramm auf Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Chancen, den Comedian im Ruhrgebiet zu sehen, haben Fans dann erst wieder im Herbst und Winter: am **5.10.2024** im Bochumer Ruhr Congress, am **9.12.2024** in der Duisburger Mercatorhalle und am **22.12.2024** in der Weststadthalle Dortmund.

[www.osan-yaran.de](http://www.osan-yaran.de)



Mackefisch: Harmonieniedergang.  
Foto: Max Saufler

# Hörgenuss mit Laborcharakter

Von Thomas Machoczek

## Eine lebendige Szene versorgt das Ruhrgebiet mit experimentellen Klängen jenseits von Genregrenzen



Das Live-Coding-Kollektiv Codie bei der Eröffnung des Festivals „Blaues Rauschen“ 2024. Foto: Etta Gerdes

Feine Bläschen steigen auf. Achim Zepezauer rückt seine Mikrofone zurecht, vorsichtig, bis man es nicht nur sehen kann, sondern auch hört, was in dem Wasserglas abläuft, das so unspektakulär vor ihm steht. Es beginnt zu knistern, nicht so aufdringlich und konturiert wie bei einem Geigerzähler, aber auch nicht gleichmäßig rauschend. Es ist anders, und Zepezauer spielt genau damit an diesem Abend im GeOrgel in Gelsenkirchen-Ückendorf. Die Wände des kleinen Kulturtreffs sind vollgestellt mit Gelsenkirchener Barock. An den Klängen hingegen ist gar nichts barock, weder üppig noch verschnörkelt. Der Sound ist spröde, harsch, will nicht glänzen, sondern erkundet werden. Ist weniger Ornament als Experiment.

Auch wenn die Zahl der Zuhörenden hier im Gelsenkirchener Süden klein ist: Der Beifall für die akustische Entgrenzung ist groß – nicht nur hier. Kaum ein Veranstaltungstag vergeht, an dem es nicht irgendwo rauscht und piept, knarzt und dröhnt, an dem im Ruhrgebiet nicht irgendetwas Unerhörtes entdeckt werden will. Die Bandbreite experimenteller Klänge ist groß, und Orte, an denen man fündig wird, gibt es quer durchs Ruhrgebiet.

In Dortmund ist der mex-Keller eine Institution bereits seit Anfang der 1990er Jahre. Mehr als 700 Künstlerinnen und Künstler haben in drei Jahrzehnten hier „tolle Klanglandschaften“ geschaffen, wie Achim Zepezauer sagt, der aktuell das international angesehene Programm im Dortmunder Kunsthaus kuratiert. Das Makroscope in Mülheim gehört zu den Heimstätten der experimentellen Klänge mit dem dort angedockten Label Ana Ott. „Genregrenzen sind unbedeutend“ heißt es in der Selbstdefinition auf dem Bandcamp-Account des Labels im Internet. Ebenso spartenübergreifend ist die lockere „Elektro Jam“-Reihe im Duisburger Lokal Harmonie angelegt. Dort waren jüngst auch „Basstherapien“ zu hören, in denen ausgelotet wurde, wie denn ein ausgewachsenes Dub-System, eine mehrere Kubikmeter große Lautsprecheranlage, in einem geschlossenen, nicht übermäßig großen Veranstaltungsraum klingt. Dazu wurde ausdrucksstark getanzt und rezitiert. In Moers gehört das freie Erweitern von Tonskalen und tradierten Klangräumen nicht erst zum guten Ton, seit das alljährlich zu Pfingsten stattfindende Festival seinen Namenszusatz „Jazz“ abgelegt hat. Die Improvisierer in Residence sorgen darüber hinaus auch außerhalb der Festival-Zeit dafür, dass die Stadt das ganze Jahr über mit akustischer Anarchie versorgt wird.

Vokal-Performerin Hatis Noit sang im Rahmen des Blauen Rauschens in den Herner Flottmannhallen. Foto: Etta Gerdes ▶





Hye Young Sin mit Instrumentarium im Rahmen der Stromspeißer XIII im Folkwang Museum. Foto: Kara Bukowski

Selbst bei den eher schon „klassischen“ Wittener Tagen für Neue Kammermusik verwischen die Grenzen. Ein Stück wie „Electrified“ der angesehenen Installationskünstlerin Christina Kubisch passt mühelos zu den Hörgewohnheiten derer, die wenig später dem auch als Youtuber bekannten Klangkünstler Hainbach mit seinen Tonbandschleifen lauschten. Was bei ihm wie ein Rückbezug auf die technischen Ursprünge der elektronischen Musik wirkt, ist derzeit up to date.

„Es gibt eine Renaissance von Analogem, die auch vor unseren Studierenden nicht halt macht“, bestätigt Thomas Neuhaus, Leiter des bereits seit 1971 bestehenden Instituts für Computermusik und elektronische Medien (ICEM) an der Folkwang Hochschule. „Das zieht Leute an, die technologie-affin sind und sich auch für abseitige Klänge interessieren“. Im Lehrplan wird das zwar bisher nicht bedient, und man sehe sich im akademischen Kontext klar in der Tradition von Pierre Schaeffer und Karl-Heinz Stockhausen statt von Kraftwerk und Tangerine Dream. Bei den Park Sounds, dem Festival, das das ICEM seit 2010 regelmäßig gemeinsam mit der Essener Philharmonie im Essener Stadtgarten veranstaltet, gehen aber seit jeher experimentelle und poppigere Sachen Hand in Hand, ganz so, wie es die ausführenden Studierenden gerade

mögen. „Wenn wir von beiden Seiten Lob oder Gemecker kriegen, dann geht das auf“, sagt Neuhaus und weiß: Bis zu vierstellige Besucherzahlen, die sich bei Bratwurst im lauen Sommerwind auch Atonales anhören, würde man bei einem regulären Konzert jedenfalls nicht erreichen.

Tatsächlich war es auch für musikalische Amateure niemals so einfach, an ein Instrumentarium zu kommen, das die klangliche Experimentierfreude fast ins Grenzenlose erweitert, sagt auch Jan Ehlen. In den nuller Jahren, als er begann, seine Auftritte als VJ mit kleinen technischen „Spielereien“ zu verbinden, war das noch anders. Mit dem Filmemacher Werner Nekes erarbeitete er Installationen und knüpfte internationale Kontakte. Beides, die Lust am freien Umgang mit der Tonerzeugung und die künstlerischen Verbindungen flossen schließlich in das Konzept der Shiny Toys ein - ein Festival für zeitbasierte Experimentalkultur, das erstmalig im Kulturhauptstadtjahr 2010 im Mülheimer Ringlokschuppen präsentiert wurde und danach auch an anderen Orten im Ruhrgebiet gastierte. An einer interdisziplinären Neuauflage, jetzt in Verbindung mit den Kurzfilmtagen, wird gerade gearbeitet.

Wer heute seinen Spaß am technischen Gerät mit klanglicher Erkundungslust verbindet, landet nicht selten beim Eurorack: handliche Module, die nach eigenen Wünschen zu Klangkoffern zusammengestellt werden können. Das für Laien erkennbare Merkmal sind Unmengen an kleinen Kabeln, welche die Maschinen vorn wie ein Vogelnest umgeben. Einen Schwerpunkt bildet das Ückendorfer „Hier ist nicht da“, nur wenige Meter vom GeOrgel entfernt, wo das Kollektiv „Eurorack Ruhr“ mehr oder weniger regelmäßig zum gemeinsamen Verkabeln einlädt. Gesichtet wurden ihre Mitglieder aber auch im Makroscope, im Lokal Harmonie und anderswo im Ruhrgebiet. Der Klang ist oft geräuschhaft und atonal, und die großen Namen der etablierten Elektronik-Avantgarde – Schaeffer, Stockhausen – sind auch hier keine Unbekannten.

Eine große, experimentelle Szene also, die sich da im Ruhrgebiet, von unterschiedlichen Seiten kommend, etabliert? Tim Pauli und Roberto Beseler Maxwell, die gemeinsam die Reihe „Stromspießer“ organisieren, bleiben da vorsichtig. „Es gibt ein Interesse an zeitgenössischer Kunst und Offspace-Kultur, die man vielleicht mit ein wenig Schmetterlingsgefühl im Bauch und underground flair besucht“, sagt Pauli. An vielen Orten gaben sich daher zwar in jüngster Zeit Stromspießer und Eurorack-Mitspielende die Klinke in die Hand. Dennoch gebe es antrainierte Muster und erlernte Traditionen. Wer etwa eine akademische Ausbildung bei Folkwang absolviert hat, sucht eher nach Formen und Konzepten in seiner Performance, räumt Roberto Beseler Maxwell ein, der selbst Musikwissenschaft studiert hat und im Vorstand der Gesellschaft für Neue Musik Ruhr sitzt. Sie sehen daher statt der einen großen, viele kleinere Szenen am Werk, untereinander verzahnt und im Diskurs, aber doch eigenständig mit ihrem jeweiligen Umfeld.

Karl-Heinz Blomann gibt noch einen anderen Punkt zu bedenken. Das von ihm kuratierte Festival „Blaues Rauschen“ ist mittlerweile ein Schwergewicht der experimentellen Klänge, die sich analog und digital auf möglichst vielfältige Art vermischen. Die regionale Zersplitterung und projektorientierte Finanzierung mache dem Festival aber eine nachhaltige, vorausschauende Planung schwer. Jedes lokale Kulturbüro müsse in seinem Etat die nötigen Zuschüsse zusammenkratzen, um einen der Spielorte zu finanzieren. In sechs Städten war das Festival gerade erst wieder mit vielen internationalen Künstlerinnen und Künstlern präsent. Das Dortmunder mex war zuletzt dabei, auch wieder die Neue Musik Zentrale in Essen, mit der auch die Stromspießer personell verknüpft sind. An anderen Spielorten hat das diesmal nicht geklappt. Mindestens zehn Kommunen, so Blomann, müssten dabei sein, bis das Ganze eine Eigendynamik entwickelt, an der regional wie überregional niemand mehr vorbei kann und mitbekommt, wie groß der Nährboden für die „hybriden Klanglandschaften“ im Ruhrgebiet mittlerweile ist. Fehlen vier. Bis das erreicht ist, wollen er und seine Mitstreitenden weitermachen und weitere Konzerte mit „Laborcharakter“ schaffen. Das Rauschen geht also weiter im Revier.

---

**„Es gibt ein Interesse an zeitgenössischer Kunst und Offspace-Kultur, die man vielleicht mit ein wenig Schmetterlingsgefühl im Bauch und underground flair besucht.“**

---

Tim Pauli



Andreas Oskar Hirsch bei den Shiny Toys im Mülheimer Makroscope.  
Foto: Ole-Kristian Heyer

**Shows**

**Dauerhaft – Bochum  
Starlight Express**

Drohnen, Projektionen – stehende Ovationen: Der Starlight Express setzt mit einer technisch, musikalisch und optisch perfektionierten Show neue Maßstäbe im Bereich des Live-Entertainments. Das rasanteste Musical im Universum hat bisher über 17 Millionen Besucher in Bochum in seinen Bann gezogen. 2028 feiert das Erfolgsmusical bereits sein 40. Jubiläum.

[www.starlight-express.de](http://www.starlight-express.de)

**Bis 9.6.2024 – Bochum  
Mit Herz und Bauch**

Tim Becker steht für virtuose Bauchrednerkunst, famose Puppencharaktere und mitreißende Comedy! Er ist unter anderem bekannt aus Night Wash und den Puppenstars. Freuen Sie sich auf Puppencomedy aus einer Welt voll schräger Typen, humorvoller Nervensägen und durchgeknallter

Gedanken mit einem spektakulären Artistik-Ensemble!

[www.variete-et-cetera.de](http://www.variete-et-cetera.de)

**19.7. bis 8.9.2024 – Essen  
Legends**

Legends verneigt sich auf wunderbare Weise vor den großen Idolen unserer Zeit, der Riege der Besten. Modelegenden wie Coco Chanel, Universalgenies wie Charlie Chaplin und allem voran die großen Musiklegenden wie Michael Jackson, Freddy Mercury oder Céline Dion erscheinen in mitreißenden Choreografien zu bekannter Musik. Die KünstlerInnen verbinden sich zu einem Meisterwerk unter der Regie des international erfolgreichen Circus Theater Bingo.

[www.variete.de](http://www.variete.de)

**22.9.2024 – Castrop-Rauxel  
Ruhrical: Give me five!**

Seit fünf Jahren rockt das „Ruhrical“ jetzt schon die Bühne. Gefeierte wird

das zu Beginn der neuen Spielzeit an zwei Tagen in der Stadthalle Castrop-Rauxel. Die Ruhrgebiets-Musical-Revue wird u.a. durch digitale Animationen wie einer Seilfahrt in 1.000 Meter Tiefe und neu choreografierte Beatbox- und Urban Dance Art-Elemente ergänzt. Präsentiert wird auch der neue Song, „Ruhrpott – Mein Ruhrgebiet“, der unlängst vom Duisburger Musikproduzenten Peter Hoffmann neu produziert und von Michael Wurst interpretiert wurde. Außerdem erwarten die Gäste Infostrände und Fotowände des Trainingsbergwerks Recklinghausen, Gewinnspiele und Theaterführungen.

[www.ruhrical.de](http://www.ruhrical.de)

**Klassik**

**5. und 6.7.2024 – Duisburg  
Philharmonisches Konzert – Béla Kéler, Benjamin Godard, Anton Bruckner**

In diesem Konzert bekommen die Duisburger Philharmoniker langkräftige Unterstützung durch das Originalklang-Ensemble Concerto Köln. Unter der Leitung von Star-dirigent Kent Nagano geht das zu den Spitzenensembles der historischen Aufführungspraxis zählende Concerto Köln, dessen Konzertmeister Shunsuke Sato auch der Solist des Violinkonzertes ist, der Frage nach, was das Schlagwort „romantisch“ in den 1870er Jahren musikalisch bedeutete. Das Ensemble will das Publikum dabei anhand dreier Beispiele mit dem ganzen klanglichen Spektrum des Romantischen bekannt machen. Mercaortorhalle.

[www.duisburger-philharmoniker.de](http://www.duisburger-philharmoniker.de)

**1.9.2024 – Essen  
Festliche Saisoneröffnung  
Daniil Trifonov und Gewandhausorchester Leipzig**

Das Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung von Andris Nelsons eröffnet die Saison 2024/2025 in der Philharmonie Essen. Thomas Adès ist einer der renommiertesten und



Philharmonie Essen. Daniil Trifonov.  
Foto: © Dario Acosta

meistgespielten Komponisten unserer Zeit. „Shanty“ aus dem Jahr 2020 ist eine liebevolle Reverenz an das Arbeiterlied der Seeleute. Der Ausnahmepianist Daniil Trifonov ist sicherlich die Idealbesetzung für Mozarts letztes großes „Wiener Konzert“, in dem Orchester, Dirigent und Solist die ganze Palette der musikalischen Gestaltung auskosten können. In ihrem Bruckner-Zyklus entlocken Nelsons und das Gewandhausorchester den mächtigen Partituren eine außergewöhnliche Leichtigkeit und Klarheit. Die Sinfonie Nr. 6 A-Dur war eines von Bruckners liebsten Werken und bildet den Abschluss dieses Programms.

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

### **9.9.2024 – Gelsenkirchen Sinfoniekonzert – Prokofjew, Kodály, Strauss**

„Er lügt nicht, er erzählt vielmehr Märchen.“ So urteilte Zoltán Kodály über den Helden seines Singspiels, den ungarischen Draufgänger Háy János. Seine fantastischen Abenteuer kleidet Kodály in eine bunte Musik, apart umspielt vom ungarischen Nationalinstrument, dem Zymbal. Dass im Märchen immer ein Kern Wahrheit liegt, wusste auch Sergej Prokofjew. Seine erfolgreichste Oper „Die Liebe zu den drei Orangen“ sprüht voll hinreißendem Witz. Don Quixote ist nicht nur ein „Ritter von der traurigen Gestalt“, sondern ein verrückter Träumer und verliebter Fantast: Richard Strauss widmete ihm eine prachtvolle sinfonische Dichtung. In die Rolle des Ritters schlüpft das Solocello, gespielt von Bruno Delepelaire. Neue Philharmonie Westfalen. Musik. Ltg.: Rasmus Baumann.

[www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de)

### **13.9.2024 – Dortmund Orchesterkonzert Christian Thielemann & Wiener Philharmoniker**

Christian Thielemann – als Dirigent des großen spätromantischen

Repertoires gefeiert – führt die Wiener Philharmoniker nach Dortmund. Wenn sie sich gemeinsam Bruckners 1. Sinfonie widmen, kann man sich sicher sein: Hier erlebt man eine Sternstunde. Von Robert Schumann erklingt die Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38, die „Frühlingsinfonie“.

[www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)

### **Rock/Pop/Jazz**

#### **17., 18., 19.7.2024 – Gelsenkirchen Taylor Swift – The Eras Tour**

Die Pop-Sensation Taylor Swift begibt sich auf die größte internationale Tournee ihrer Karriere. In mehr als 57 ausverkauften Terminen feiert die amerikanische Sängerin die letzten 17 Jahre ihrer außergewöhnlichen Karriere. Veltins-Arena.

[www.veltins-arena.de](http://www.veltins-arena.de)

#### **25.7.2024 – Gelsenkirchen Ben Zucker**

Lederjacke, Reibeisenstimme und treibende Gitarrenriffs – wengleich Ben Zucker mit seiner lässigen Attitüde als DER Rockstar der Schlagerszene gilt, so sind es vor allem seine berührenden Songs, die sich zumeist um die Angelegenheiten des Herzens drehen.

[www.amphitheater-gelsenkirchen.de](http://www.amphitheater-gelsenkirchen.de)

#### **26., 27., 29., 30., 31.07.2024 – Gelsenkirchen Rammstein**

Sie packen erneut ihre beeindruckende Bühnenkonstruktion und respekteinflößende Pyrotechnik in die Trucks und machen sich auf die Reise. Dass die Shows der Band als Inszenierung in ihrer Art, Größe und Qualität einzigartig sind, können die Millionen BesucherInnen bestätigen, die die ausverkauften Auftritte der Band in den vergangenen Jahren besucht haben.

[www.veltins-arena.de](http://www.veltins-arena.de)

## **Im Profil: Este Kirchoff**

Banjo, Hackbrett, Zither: Was Este Kirchoff zu ihren Live-Auftritten mitbringt, lässt ein Folklore-Programm vermuten. Das Ergebnis oszilliert aber schnell zwischen heftig verzerrtem noise und minimalistischen, zen-artigen Klängen am Rande der Leere. Die Gegensätze ziehen Este Kirchoff an.

Das mag, vermutet er/sie selber, damit zu tun haben, dass sie als queere Person generell ein Interesse an allem habe, was sich einer Kategorisierung entzieht. „Ich versuche, mich bei meinen Konzerten eher fluide zwischen den Genres zu bewegen und scheinbare Gegensätze wie traditionell/modern oder weich/hart zu kombinieren. Damit möchte ich vor allem Menschen erreichen, die selber das Gefühl haben, anders zu sein oder nicht so richtig ‚reinzupassen‘“.

Solo war der studierte Philosoph und Musikwissenschaftler jüngst wieder bei den Stromspießern zu Gast. Sie arbeitet in verschiedenen Bandprojekten und als Komponistin für das Armada-Theaterkollektiv. Darüber hinaus setzt sie sich aktiv für eine bunte, offene Gesellschaft ein wie beim „Kreischfestival“, das gerade erst wieder mit Dragqueens und Posaunen antifaschistisch und transfeministisch unüberhörbar durch Essen-Frohnhausen zog.

[www.stkirchoff.de](http://www.stkirchoff.de)



Este Kirchoff. Foto: Maribel Medina Rodriguez

**8.8.2024 – Dortmund**  
**Paul Kalkbrenner**

Er ist ein Aushängeschild und Pionier der elektronischen Musikszene, ein kompromissloser Künstler, der trotz der kurzlebigen Trends in der Tanzmusik überlebt hat. Westfalenpark.

[www.livemodus.de](http://www.livemodus.de)

**11.8.2024 – Dortmund**  
**Peter Fox**

Er ist bekannt für Songs wie „Stadtaffe“ oder „Haus am See“. Seine Love-Songs sind Lieder über die vielen Facetten dessen, was wir Leben nennen. Voller Klarheit und Liebe mit Einflüssen von Afro-Beat über R`n`B bis Pink Punk.

[www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)  
[www.seaside-beach.de](http://www.seaside-beach.de)

**29.8.2024 – Dortmund**  
**Cat Power**

Im November 2022 betrat Cat Power die Bühne der Royal Albert Hall in London und gab erstmals eine Song-für-Song-Neuaufgabe eines der legendärsten und transformativsten Live-Konzerte aller Zeiten: Bob Dylans Konzert, das im Mai 1966 eigentlich in der Manchester Free Trade Hall stattfand. In ihrer eigenen Interpretation dieses historischen Abends verkörpert die Künstlerin jeden Song mit Überzeugung und überträgt die anarchische Spannung von Dylans Auftritt mit einer warmen und strahlenden Freude.

[www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)

**27.9.2024 – Dortmund**  
**MARO**

Eine frische Szene junger MusikerInnen hat sich in den letzten Jahren im Südwesten Europas etabliert. Es ist eine in Portugal gewachsene, aber sehr internationale Musiksprache, die für Aufsehen sorgt. MARO ist eine der aufregendsten Protagonistinnen.

[www.konzerthaus-dortmund.de](http://www.konzerthaus-dortmund.de)



Taylor Swift. Artwork Eras Tour



## Literatur

**3.7.2024 – Essen  
Blumen und Brandsätze.  
Eine neue Deutsche Geschichte,  
1989-2023, mit Klaus  
Neumann und Jan Philipp  
Reemtsma**

Spätestens seit den 1980er Jahren erregt kaum etwas die Öffentlichkeit so sehr wie die Frage, wie viele und welche Menschen, „die wir nicht gerufen haben“, Deutschland aufnehmen sollte. Klaus Neumann beschäftigt sich mit Antworten auf diese Frage.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

**5.7.2024 – Bochum  
Uwe Johnson: Jahrestage – aus  
dem Leben von Gesine Cresspahl**

Uwe Johnson entfaltet hier ein Panorama deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert – eine „Lese-Weltreise“ in die bewegte New Yorker Gegenwart des Jahres 1968 und zugleich in die Geschichte einer deutschen Familie in der fiktiven Kleinstadt Jerichow in Mecklenburg. Mit Caren Miosga und Charly Hübner, Musik/Klavier: Ninon Gloger.

[www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de)

**12.7.2024 – Oberhausen  
Literaturpicknick: Ulrich Woelk,  
Mittsommertage**

Im Sommer 2022 scheint das Leben der Protagonistin unbeschwert seinem Höhepunkt zuzustreben: Mann und Tochter sind erfolgreich, und sie selbst, Professorin in Berlin, soll in den Deutschen Ethikrat berufen werden. Das Abflauen der Corona-Pandemie trägt zum Hochgefühl bei. Ein Hundebiss beim morgendlichen Joggen ist das erste einer Kette von zufälligen Ereignissen, die innerhalb einer Woche ihr so wohlgefügtes Leben aus dem Gleichgewicht bringen.

[www.kultur-zechealstaden.de](http://www.kultur-zechealstaden.de)

**26.7.2024 – Oberhausen  
Oberhausener Schlossnächte:  
Jennifer Ewert und Till Beck-  
mann, KÄSTNER REMIX**

Die Schauspielerin Jennifer Ewert und der Theatermacher Till Beckmann tauchen tief ein in den Erich-Kästner-Kosmos und kombinieren Bekanntes und Unbekanntes aus dem Werk dieses vielseitigen Dichters und Humanisten.

[www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)

**2.8.2024 – Bochum  
Pedro Stoichita „Otto Rosen-  
berg – Das Schicksal eines  
deutschen Sinto“ und „Emilie  
Danielová – Das Schicksal  
einer tschechischen Romni“**

Am Internationalen Tag des Gedenkens an den Genozid an Sinti und Roma stellt Stoichita seine Web-Comics vor, welche die Verfolgung von Sinti\*zze und Rom\*nja zur Zeit des Nationalsozialismus behandeln.

[www.bochum.de](http://www.bochum.de)

**5.9.2024 – Bochum  
#BOriginal – Birgit Poppe „Die  
Frau am Fenster – Ein Leben  
an der Seite von Caspar David  
Friedrich“**

Am 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich liest Birgit Poppe aus ihrem Roman über Caroline Bommer, die kaum bekannt ist, aber großen Einfluss auf das Leben und die Kunst des Malers hatte.

[www.bochum.de](http://www.bochum.de)

**11.9.2024 – Gelsenkirchen  
Verleihungsgala Literaturpreis  
Ruhr**

Der Literaturpreis Ruhr ist die wichtigste ideelle wie materielle Auszeichnung für SchriftstellerInnen, die im Ruhrgebiet leben, sowie für AutorInnen von außerhalb, die über die Region schreiben. Der mit 15.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für ein literarisches

Werk von herausragender Qualität verliehen. Der Förderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und der Ehrenpreis wird undotiert verliehen. Der Regionalverband Ruhr (RVR) und das Literaturbüro Ruhr schreiben den Wettbewerb jährlich aus. Die Preisverleihung findet auf Schloss Horst in Gelsenkirchen statt.

[www.literaturpreis.rvr.ruhr](http://www.literaturpreis.rvr.ruhr)  
[www.literaturbuero-ruhr.de](http://www.literaturbuero-ruhr.de)

**18.9.2024 – Oberhausen  
Frank Goosen: Heimat, Fußball,  
Rockmusik – Ein bisschen was  
vom Besten**

Frank Goosen hat eine bunte Mischung bewährter Stücke zusammengestellt und lässt vielleicht sogar die eine oder andere neue Geschichte mit einfließen.

[www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)

**19.9.2024 – Hagen  
Mitmachhörspiel „Die drei ???  
und der Zauberspiegel“ mit  
Oliver Rohrbeck und Jörg Klin-  
kenberg**

Fans können in der Stadthalle Hagen gemeinsam mit Oliver Rohrbeck, Sprecher des Detektivs Justus Jonas, und Geräuschemacher Jörg Klinkenberg die Geschichte um den verzauberten Spiegel als Live-Hörspiel gestalten.

[www.lauscherlounge.de](http://www.lauscherlounge.de)

**24.9.2024 – Essen  
Krawall + Zärtlichkeit Poetry  
Slam**

Der herzlichste Poetry Slam im Ruhrgebiet - im Theater Courage in Essen-Rüttenscheid. Ein Abend mit bunt gemischten Momenten zum Mitfühlen, Lachen und mitreißen lassen.

[www.theatercourage.de](http://www.theatercourage.de)



## Festivals

### **4.7. bis 7.7.2024 – Bochum Bochum Total**

In den Anfängen Mitte der 1980er Jahre kamen wenig mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher, um im Bochumer Bermuda Dreieck Musik zu hören und zu feiern. Heute ist Bochum Total mit mehr als 600.000 Gästen eines der größten Umsonst und Draußen-Festivals in Europa. Das Motto ist geblieben: „Heute schon sehen, was man morgen hört“. Und so spielen in diesem Jahr unter anderem mit Elena Rud, error, MAMORÉ und Traumatin aufstrebende Indie- und Neue Deutsche Welle Bands auf. Gesetzt sind dagegen die Bochum Total-Legenden Die Kassierer und The Frits.

[www.bochumtotal.de](http://www.bochumtotal.de)

### **10.7. bis 20.7.2024 – Dinslaken 25. Fantastival**

Zum 25-jährigen Jubiläum bringt das Fantastival einmal mehr Promi-Glanz ins beschauliche, denkmalgeschützte Burgtheater in Dinslaken. Die Geburtstagsausgabe trumps mit bekannten Namen wie Ronan Keating, Gregory Porter, Sasha, Stoppok und Emeli Sande auf. Eröffnet wird das Festival am 10. Juli von Kabarettist Kai Magnus Sting. Sie alle spielen unter freiem Himmel im Burgtheater. Das Besondere am Fantastival: Das Festival wird von der von Bürgerinnen und Bürgern gegründeten Freilicht AG organisiert und mit Hilfe von 90 Ehrenamtlichen gestemmt.

[www.fantastival.de](http://www.fantastival.de)

### **11.7. bis 13.7.2024 – Neukirchen-Vluyn Dong Open Air**

Der Berg ruft –und das seeehr laut! Das Dong Open Air lässt es auch 2024 wieder krachen auf der Halde Norddeutschland. Das Metal- und Rockfestival bringt knapp 30 Acts auf die Open-Air-Bühne. Zu den Headlinern gehören In Extremo und Blind Guardian. Im Anschluss an den Band-Ma-

rathon lädt DJ Benne am Freitag und Samstag zur Party auf dem „Mount Moshmore“.

[www.dongopenair.de](http://www.dongopenair.de)

### **16.7. bis 20.10.2024 – Dortmund RuhrHOCHdeutsch**

Man spricht wieder Ruhrhochdeutsch in diesem Sommer. Das historische Spiegelzelt am Westfalenstadion Dortmund wird wieder zum Mekka des Wortes – in gesprochener und gesungener Form, mit humorvollem, satirischem, bissigem oder auch komödiantischem Unterton, im Ruhrpott-Slang und vielen anderen Dialekten. Das Programm präsentiert neben großen Namen der Kabarett- und Comedy-Szene auch wieder neue Künstlerinnen und Künstler sowie neue Formate. Zu erleben sind z. B. Wilfried Schmickler, Abdelkarim, Daphne de Luxe, Carmela de Feo, Tresenlesen Goosen & Malmsheimer und Lisa Feller.

[www.ruhrhochdeutsch.de](http://www.ruhrhochdeutsch.de)

### **16.8. bis 1.9.2024 – Bochum Zeltfestival Ruhr**

Ein Superstar am Kemnader See: Der britische Singer-Songwriter James Blunt gehört zu den Headlinern des diesjährigen Zeltfestivals Ruhr. Am 1. September spielt der Brite in ungewöhnlich intimer Atmosphäre u. a. Songs seines neuen Studioalbums „Who We Used To Be“. In der Zeltstadt am See spielen aber auch The Boss Hoss, Sarah Connor, Silbermond, ELIF, Giovanni Zarrella, Mark Forster, Sarah Connor, Wincent Weiss, Jan Delay und weitere auf. Auch Comedy und Kabarett stehen auf dem Programm, u. a. mit Torsten Sträter, Frank Goosen, Gerburg Jahnke und Jochen Malmsheimer. Insgesamt sind für die 17 Festival-tage in der Zeltstadt am See 44 Gastspiele geplant.

[www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)

### **16.8. bis 15.9.2024 – Metropole Ruhr Ruhrtriennale 2024**

„Longing for tomorrow“ – unter diesem Motto hat der neue Intendant Ivo Van Hove ein verdichtetes Programm zusammengestellt, das in jeder Woche mit zwei bis drei großen Premieren aufwartet. In viereinhalb Wochen (statt wie gewohnt in sechseinhalb) sind 33 Produktionen und Projekte mit 138 Veranstaltungen in Bochum, Duisburg und Essen zu erleben. Rund 660 Künstlerinnen und Künstler aus 37 Ländern werden dafür ins Ruhrgebiet kommen. Die Bandbreite reicht vom Rock- und Pop-Musiktheater mit der Musik von PJ Harvey bis zum wohl ersten deutschen Slapstick-Operetten-Musical von Herbert Fritsch und Herbert Grönemeyer. Internationale Stars wie Isabelle Huppert und Sandra Hüller stehen genauso im Scheinwerferlicht wie die Teilnehmenden des Ballroom-Voguing-Wettbewerbs „Pump Into The Future Ball“ oder die ukrainische Rapperin alyona alyona. Die Eröffnungspremiere liefert Ivo Van Hove selbst: Die Musiktheater-Produktion „I Want Absolute Beauty“ (ab **16.8.**, Jahrhunderthalle Bochum) verbindet Songs der Sängerin und Songwriterin PJ Harvey mit tänzerischem Ausdruck und Schauspiel. Sandra Hüller singt und spielt die Hauptrolle.

[www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

### **31.8. bis 1.9.2024 – Schwerte Welttheater der Straße**

Ab auf die Straße! Bei diesem traditionsreichen Festival wird die Innenstadt von Schwerte zur Bühne für Comedians, Akrobaten und Performer. An zahlreichen Aufführungsorten in der Innenstadt treten internationale Künstlerinnen und Künstler auf, ganz unter dem Motto „umsonst und draußen“.

[www.welttheater-der-strasse.de](http://www.welttheater-der-strasse.de)

### **11.9. bis 15.9.2024 – Duisburg Duisburg Fringe Festival**

Das Kreativquartier Ruhrort feiert zum dritten Mal sein Festival der



Ruhrtriennale: „Pferd frisst Hut“, Theater Basel Foto: © Thomas Aurin

freien Szene. Theater, Tanz, Musik, Performance, Poetry und vieles dazwischen kommt auf die Bühnen und in den öffentlichen Raum. Das Programm reicht vom Kinderprogramm bis zu experimentellen Performances.

[www.duisburgfringe.de](http://www.duisburgfringe.de)

**12.9. bis 15.9.2024 – Moers  
48. Internationales ComedyArts  
Festival Moers**

Mit einer Premiere startet das Internationale ComedyArts Festival Moers im September in seine 48. Auflage: Am Donnerstag, 12. September, präsentieren Gerburg Jahnke und Lisa Feller erstmals einen Live-Podcast, exklusiv für das und mit dem Moerser

Publikum. Mit Anarcho-Clown Leo Bassi, Comedian Tutti Tran, Musikkabarettist Bodo Wartke, Suchtpotenzial wie auch Tänzer und Dragqueen Prince Emrah stehen weitere bekannte Namen im Programm. Zum Abschluss am Sonntag trifft Musikkabarett auf Klassik: Mitglieder der Essener Philharmoniker stehen mit Bodo Wartke, Marie Diot und Uwaga auf der Bühne.

[www.comedyarts.de](http://www.comedyarts.de)

**12.9. bis 15.9.2024 –  
Gelsenkirchen  
3. New Colours Festival**

Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ bringt das diesjährige New Colours Festival Künstlerinnen und

Künstler aus zwölf Nationen nach Gelsenkirchen. Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, Europa und sogar Australien präsentieren in 13 Konzerten Jazz mit Einflüssen aus Pop, Klassik, World, Rock, Folk, Ambient und mehr.

[www.colours-festival.de](http://www.colours-festival.de)

**14.9. bis 8.11.2024 –  
Metropole Ruhr  
Mord am Hellweg**

Es wird wieder mörderisch: Zum elften Mal trifft sich am Hellweg das „Who is Who“ der internationalen Krimi-Szene. „Mord am Hellweg“ bringt u. a. Krimigrößen und BestsellerautorInnen wie Eva Almstädt, Max Bentow, Claire Douglas, Ellen Dunne, Katrine Eng-

berg, Nicci French, Tatjana Kruse, Gisa Pauly oder Margarete von Schwarzkopf in die Region. Den traditionellen Auftakt markiert die Show „Circus Criminale“ am 14.9.2024 im Circus Travados in Unna.

[www.mordamhellweg.de](http://www.mordamhellweg.de)

## Im Profil: Wolfgang van Ackeren

Dass die Orgel von St. Maximilian in Duisburg-Ruhrort einen Wasserschaden hat, schmerzt ihn hörbar. Hier hat sein Vater als Organist gewirkt, hier hat er selber Auftritte mit namhaften Musikern betreut und organisiert.

Wolfgang van Ackeren studierte an der TU Berlin systematische Musikwissenschaften und Musikgeschichte, arbeitete lange Jahre als Komponist für Hörspiele, war mit seinen Produktionen mehrfach Teilnehmer des Berliner Hörspielfestivals, zuletzt mit dem Stück „Im Zuge der Ernüchterung“. Aber alles, was in seinem Heimatstadtteil vor sich geht, trifft ihn in besonderem Maß. Für das „Lokal Harmonie“, direkt hinter der Kirche gelegen, kuratiert er einen Teil des dortigen, mehrfach ausgezeichneten Musikprogramms, und auch sein bislang größtes Projekt lag nur wenige Kilometer entfernt: Als im Beethoven-Jahr 2020 der Meidericher Landschaftspark mit „Desymphonic“ in eine 60 Stunden andauernde Klanglandschaft verwandelt wurde, hatte er die Projektleitung.

Die nächste Großproduktion liegt in Hörweite: Am 24. August findet direkt neben der Ruhrorter Rheinbrücke das Festival „Behind A Bridge“ statt, Rheinblick inklusive und mit viel Raum für Improvisation und akustisches Experiment.

[www.lokal-harmonie.de](http://www.lokal-harmonie.de)



Wolfgang van Ackeren. Foto: André Symann

## Zugabe

**Ab an die frische Luft!  
Kultur und Party unter freiem  
Himmel**

**Wenn es das Wetter endlich zulässt, hält uns nichts mehr im Haus! Unter freiem Himmel, in Parks, an Seen, an den Monumenten der Industriekultur – überall macht sich die Kultur Luft. Und das Feiern kommt natürlich auch nicht zu kurz. Hier eine kleine Auswahl:**

### Theater

Im Ruhrgebiet laden zahlreiche Open Air-Bühnen zum sommerlichen Kulturgenuß, zum Beispiel diese:

#### **Bis September – Hamm Waldbühne Heessen**

Die Freilichtbühne feiert in diesem Jahr bereits ihr 100-jähriges Jubiläum! Neben der Jubiläumsgala am **10. und 11.8.** stehen die Bühnenumfassung von „Das Wunder von Bern“ sowie „Aladin und die Wunderlampe“ und „Max und Moritz“ auf dem Programm.

[www.waldbuehne-heessen.de](http://www.waldbuehne-heessen.de)

#### **16. bis 24.8.2024 – Kamp-Lintfort Kamper Freilichttheater**

Alle zwei Jahre wird der Terrassengarten am Kloster Kamp zum Theater. Die Dinslakener Burghofbühne spielt „Der Gott des Gemetzels“, das NN Theater Köln „Exit Casablanca“ und das Essener Theater Freudenhaus die Ruhrgebietskomödie „Freunde der italienischen Oper“. Und: Picknicken ist erlaubt.

[www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de)

### Film

Egal ob Arthouse oder Blockbuster: Kino unterm Sternenzelt hat immer etwas Besonderes. Im Ruhrgebiet gibt es unzählige Angebote, darunter auch:

### 5.7. bis 18.8.2024 – Duisburg Stadtwerke Sommerkino

Das ist ganz großes Kino im Landschaftspark Duisburg-Nord – im wahrsten Sinne des Wortes: An 45 Abenden flimmern hier aktuelle Blockbuster, Klassiker und Kultfilme über die große Leinwand der alten Gießhalle. Wenn das Wetter mal nicht mitspielt, kann ein mobiles Dach über den Kinosaal gefahren werden.

[www.stadtwerke-sommerkino.de](http://www.stadtwerke-sommerkino.de)

### 13.7. bis 18.8.2024 – Metropole Ruhr/NRW FilmSchauplätze NRW

Die diesjährigen FilmSchauplätze NRW starten auf dem Rathausplatz in Alpen (Kreis Wesel) mit „Asterix und Obelix im Reich der Mitte“ von Guillaume Canet. Danach zieht die Reihe wie gewohnt durchs Land. An außergewöhnlichen Orten werden atmosphärisch und thematisch passende Filme gezeigt.

[www.filmschauplaetze.de](http://www.filmschauplaetze.de)

### 15. bis 17.8.2024 – Herten Hertener Sommerkino

In Herten ist die Zeche Ewald im Sommer Anlaufstelle für Filmfans. Drei Film-Highlights flimmern über die aufblasbare Leinwand auf dem zentralen Doncaster Platz: die Komödie „Die einfachen Dinge“, das Milli-Vanilli-Biopic „Girl you know it's true“ und das Drama „The Holdovers“.

[www.hertener-sommerkino.de](http://www.hertener-sommerkino.de)

### Musik

Der Open Air-Sommer klingt poppig, elektronisch, rockig oder klassisch. Hier ein paar Tipps:

### 12. und 13.7.2024 – Dortmund Konzerttage beim EURO 2024 Festival

Während der Fußball-Europameisterschaft lädt das Dortmun-

der EURO 2024 Festival auch zu Konzerten ein. Das Highlight sind zwei reine Konzerttage im Westfalenpark. Am Freitag, 12. Juli, tritt als Top-Act Clueso auf, außerdem sind Michael Schulte, „Die Lärmer“ (ehemals Luxuslärm) und Schwarzpaul dabei. Am Samstag, 13. Juli, sind „Die Fantastischen Vier“ als Headliner gebucht. Alice Merton, Muuske und erneut Schwarzpaul ergänzen das Programm.

[www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

### 24.8.2024 – Gelsenkirchen Rockorchester Ruhrgebeat: Vollgas

Das Gelsenkirchener Amphitheater am Rhein-Herne-Kanal ist der wohl rockigste Ort im Ruhrgebiet. Tiefe Bässe und flirrende Gitarrenriffs sind hier oft zu hören. In diesem Sommer kehrt auch das Rockorchester Ruhrgebeat zurück auf die Kanalbühne. Die mehr als 30 MusikerInnen starke Band interpretiert mit Bass- und E-Gitarre, Keyboard, Trompeten, Posaunen, Geigen, Schlagzeug und Cello sowie acht bis zehn Solostimmen bekannte Stücke der Rock- und Popszene.

[www.amphitheater-gelsenkirchen.de](http://www.amphitheater-gelsenkirchen.de)

### 6.9.2024 – Duisburg 6. Haniel Klassik Open Air

Die Deutsche Oper am Rhein kann auch „outdoor“. Vor der Kulisse des Duisburger Theaters präsentieren Solistinnen und Solisten des Opernensembles und der Chor der Deutschen Oper am Rhein gemeinsam mit Moderator Götz Alsmann und den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Vitali Alekseenok Kostproben aus dem Opernrepertoire und Ausblicken auf die kommende Spielzeit.

[www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

### Party

Tanzen erlaubt! Hier darf richtig abgefeiert werden:

### 6.7.2024 – Oberhausen Ruhr in love

Love ist in the air! Im Olga-Park werden das Beisammensein und die elektronische Musik auf 40 Floors gefeiert. Die Bühnen werden jedes Jahr besonders liebevoll gestaltet, mal als Ritterburg, mal als Imbisswagen oder auch als monumentaler Dinosaurier.

[www.ruhr-in-love.de](http://www.ruhr-in-love.de)

### 26. und 27. Juli – Dortmund Juicy beats

Headliner des Festivals 2024 sind Cro und Alligatoah. Insgesamt werden rund 50 Bands und 120 DJs auf sieben Live-Bühnen und

bis zu 20 Dancefloors im Westfalenpark für Stimmung sorgen.

[www.juicybeats.net](http://www.juicybeats.net)

### 7.9.2023 – Herten Sunset Picknick

Die Halde Hoheward lockt Anfang September wieder alle, die bei Sunset-Vibes eine gute Zeit verbringen wollen, aufs Dach des Ruhrgebiets. Mit elektronischen Beats feiern sie in den Sonnenuntergang. Veranstalter ist die Ruhr Tourismus GmbH (RTG), Projektträger der Regionalverband Ruhr (RVR). Die Veranstaltung ist kostenlos.

[www.ruhr-tourismus.de](http://www.ruhr-tourismus.de)



Sunset Picknick 2022.  
Foto: © Ruhr Tourismus GmbH/Ravi Sejk

# Impressum

Regionalverband Ruhr  
Der Regionaldirektor  
Kronprinzenstraße 35  
D-45128 Essen

Fon +49 (0) 201.2069-0  
Fax +49 (0) 201.2069-500  
www.rvr.ruhr  
info@rvr.ruhr

## Redaktion

Kerstin Röhrich (RVR),  
Referat Strategische Entwicklung  
und Kommunikation,  
Team Redaktion/Fachinformation,  
Regionalverband Ruhr

## Mitwirkung

Helga Brandi  
Thomas Machoczek (RVR)

## Konzept und Gestaltung

Referat Strategische Entwicklung  
und Kommunikation,  
Team Kommunikationsdesign,  
Regionalverband Ruhr

## Titelfoto

Daniel Hersekdal  
beim New Colours Festival.  
Foto: © WOMEX

## Druck

Bonifatius GmbH, Paderborn

**Termine laut Stand bei Redakti-  
onsschluss. Bitte informieren  
Sie sich vor einem Besuch beim  
Veranstalter!**

Essen, Juni 2024

Der Regionalverband Ruhr im  
Netz: [www.rvr.ruhr](http://www.rvr.ruhr)

## Weitere Infos und

## Termine unter:

[kulturinfo.ruhr](http://kulturinfo.ruhr)



## und auf Instagram

